

Auszug aus dem Protokoll des Stadtrats von Zürich

vom 13. Juni 2018

497.

Stadtkanzlei, Gemeindeabstimmung vom 26. November 2017 betreffend Änderung der Gemeindeordnung, Gegenvorschlag des Gemeinderats zur Volksinitiative «Nachhaltige und faire Ernährung», Inkraftsetzung

IDG-Status: öffentlich

Mit Gemeindebeschluss vom 26. November 2017 haben die Stimmberechtigten der Stadt Zürich dem Gegenvorschlag des Gemeinderats zu der durch das Initiativkomitee zurückgezogenen Volksinitiative «Nachhaltige und faire Ernährung» zugestimmt. Diese Vorlage umfasst eine Änderung der Gemeindeordnung, indem im bestehenden Art. 2^{ter} ein weiterer Aspekt aufgenommen wird, der die Förderung des Erhalts der natürlichen Lebensgrundlagen zum Gegenstand hat und die Stadt zur Förderung der umweltschonenden Ernährung und die Information über den Einfluss der Ernährung auf das globale Klima verpflichtet.

Art. 2^{ter} Abs. 2 wird entsprechend wie folgt ergänzt:

d) die Förderung der umweltschonenden Ernährung und die Information über den Einfluss der Ernährung auf das globale Klima.

Der Regierungsrat hat diese Änderung gemäss Art. 98 Abs. 3 Kantonsverfassung (LS 101) auf ihre Rechtmässigkeit geprüft und mit Beschluss Nr. 403 vom 16. Mai 2018 genehmigt.

Die Änderung der Gemeindeordnung kann somit auf den 1. August 2018 in Kraft gesetzt werden.

Auf den im Einvernehmen mit dem Vorsteher des Gesundheits- und Umweltdepartements gestellten Antrag der Stadtschreiberin beschliesst der Stadtrat:

1. Die Änderung der Gemeindeordnung, Art. 2^{ter}, gemäss Gemeindebeschluss vom 26. November 2017 wird auf den 1. August 2018 in Kraft gesetzt.
2. Die Stadtkanzlei wird beauftragt, diesen Beschluss im Städtischen Amtsblatt zu publizieren.
3. Mitteilung an die Stadtpräsidentin, den Vorsteher des Gesundheits- und Umweltdepartements, die übrigen Mitglieder des Stadtrats, die Stadtschreiberin, den Rechtskonsulenten, die Stadtkanzlei (Kanzleidienste und Amtliche Sammlung) und den Umwelt- und Gesundheitsschutz.

Für getreuen Auszug
die Stadtschreiberin

Dr. Claudia Cuche-Curti